

Angaben zu §11 VgV Abs. (3) für Bewerber/Bieter Seite - 1 -

§11 Vergabeverordnung (VgV) Abs. (3): Der öffentliche Auftraggeber muss den Unternehmen alle notwendigen Daten über die verwendeten elektronischen Mittel, für die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten mithilfe elektronischer Mittel, einschließlich Verschlüsselung und Zeitstempelung, zugänglich machen, wie folgt:

1. In einem Vergabeverfahren verwendete elektronische Mittel

Das gesamte Vergabeverfahren wird über die weitgehend plattform-unabhängige Browseranwendung der eVergabelösung subreport ELViS abgewickelt.

Die Datenübermittlung erfolgt über eine verschlüsselte Internetverbindung unter Verwendung eines aktuellen Internet-Browsers.

Der Nachrichtenaustausch wird über das interne Nachrichtensystem der Plattform abgewickelt, das außerdem eine Benachrichtigungsfunktion mit E-Mail beinhaltet.

Teilnahmeanträge, Angebote oder Interessenbestätigungen können grundsätzlich in beliebigen Dateiformaten (PDF, Word, Excel, RTF, Text, JPG, ZIP, ...) erstellt und übermittelt werden.

Die Verschlüsselung und Übermittlung der Dokumente erfolgen über den Internet-Browser. Für die elektronische Angebotsabgabe sind – abhängig von den Festlegungen des Auftraggebers im Rahmen der vergaberechtlichen Vorgaben – die elektronische Textform gemäß § 126b BGB sowie fortgeschrittene und qualifizierte elektronische Signaturen bzw. Siegel möglich. Welche Form im jeweiligen Vergabeverfahren anzuwenden ist, wird vom Auftraggeber festgelegt. Bei der elektronischen Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter (Name des einreichenden Unternehmens) und die natürliche Person (Vor- und Nachname der unterschriftsberechtigten Person) in Druckbuchstaben zu benennen. Die Angebotsabgabe mit qualifizierter Signatur (Signaturkarte) erfolgt über den subreport ELViS-Signaturassistenten in Verbindung mit dem BSI-zertifizierten SecSigner-Plugin der Firma SecCommerce (<https://seccommerce.com/secsigner/>).

Für die Registrierung an der Plattform subreport ELViS wird ein gültiger E-Mail-Account benötigt.

Angaben zu §11 VgV Abs. (3) für Bewerber/Bieter Seite - 2 -

2. Technische Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen mithilfe elektronischer Mittel und die Einreichung der Dokumente/Angebote

Der Bewerber/Bieter benötigt:

- einen herkömmlichen DSL-Internetanschluss
- einen internetfähigen Computer mit einer empfohlenen Bildschirmauflösung von 1280 x 1024 Pixel
- das Betriebssystem Microsoft Windows (ab Windows XP SP3), MacOS X oder Linux
- einen aktuellen Internet-Browser (Chrome 94+, Edge 94+, Firefox 90+, Opera 79+, Safari 13+ in der 64 Bit Version)
- einen aktuellen E-Mail Client (z.B. Outlook, Thunderbird, ...)
- für eine Angebots-/Antragsabgabe mit qualifizierter Signatur und Signaturkarte: Das Installationsprogramm für den Signaturassistenten kann direkt nach Login über den Menüpunkt „Signaturassistent“ von subreport ELViS heruntergeladen werden.
- Ggfs. ein Softwarezertifikat für die fortgeschrittene Signatur bzw. Siegel oder eine Signatur-/Siegelkarte und einen Kartenleser bei Nutzung der qualifizierten Signatur bzw. Siegel zum Signieren von Angeboten.

3. Entpacken, komprimieren großer Dateien

Für das Entpacken oder Komprimieren großer Dateien wird das frei verfügbare Kompressions-Werkzeug 7-Zip (<https://www.7-zip.de/>) empfohlen.

4. Signaturen/Siegel

Für die Einreichung signierter Dokumente mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel können gültige Softwarezertifikate des Herstellers

- Bundesdruckerei GmbH (D-TRUST Softtoken Class II, private oder business / <https://www.bundesdruckerei.de/de/bestellen>)

verwendet werden.

Angaben zu §11 VgV Abs. (3) für Bewerber/Bieter Seite - 3 –

Für die Einreichung signierter Dokumente mit qualifizierter/m Signatur/Siegel, können Karten von

- a) TeleSec (<https://www.telesec.de/de/signaturkarte/pks-auftrag>), oder
- b) Bundesdruckerei GmbH (D-TRUST card / <https://www.bundesdruckerei.de/de/bestellen>)
- c) DGN Deutsches Gesundheitsnetz (<https://www.dgn.de/evergabe/>)

verwendet werden.

Weiterhin wird ein Kartenlesegerät benötigt. Empfohlen wird der Einsatz von:

- REINER SCT (<https://www.chipkartenleser-shop.de/shop/rsct/>)

Signatur-/Siegelkarten werden aus Sicherheitsgründen verschlüsselt ausgeliefert. Deswegen ist es erforderlich, dass die Karte vor der ersten Verwendung mit Hilfe der separat zugesendeten Transport- bzw. Initialpin freigeschaltet wird. Für die Freischaltung können Sie das Online-Tool SecCardAdmin (<https://seccommerce.com/seccardadmin/>) nutzen.

5. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren

Die Verbindung zu subreport ELViS erfolgt ausschließlich über das gesicherte HTTPS-Protokoll und ist mit 256-Bit verschlüsselt. Die Verbindung verwendet TLS 1.2. Für die Nachrichtenauthentifizierung wird SHA2 verwendet.

Alle Angebotsdokumente, Teilnahmeanträge oder Interessenbestätigungen werden mit PKCS#7 verschlüsselt und ggf. signiert.